

II. Kinder:

Aus 1. Ehe:

1. Katharina, geb. Salzburg (D) 13. 5. 1724, verm. Salzburg (St. Andrä) 17. 4. 1747 m. Franz Anton Gilowsky, hf. Leibkammerdiener, Witwer.

2. Johann Markus, geb. Salzburg (D) 12. 9. 1725, † 17. 3. 1731.

Aus 2. Ehe:

3. Johann Georg, geb. 21. 4. 1744.
 4. Christian Judas Thaddä, geb. } Einer von beiden Mautgegen-
 25. 10. 1746, immatr. 1759. } schreiber in Passau, † 1806

5. M. Anna Viktoria, geb. 30. 8. 1751.

6. Josef Anton Medard, geb. 8. 6. 1753.

7. M. Viktoria Theodora, geb. 23. 10. 1754.

Uneinreihbar:

Johann Sigmund von Gschwendtner, fstl. passauischer Pfleger zu Jandlsbrunn, verm. m. Theresia von Reherzheim.

Sohn:

Markus, geb. Jandlsbrunn, Pfarre Wollaberg, Niederbayern, 19. 2. 1780, Revierförster zu Hörndl bei Tarsdorf, LK. Braunau a. Inn, † 19. 2. 1845 als „Letzter seines Stammes“, verm. Tarsdorf 3. 2. 1820 m. Kreszentia, T. d. Dominikus Pacher u. d. Josefa Drechsler. **F. M.**

78. Gschwendtner von Adel.

1746, 26. November, Wien. — K. Franz (I.) erhebt Chrysostomus Anton Gschwendtner, Dr. jur., dessen Urgroßvater Georg bereits 1624 ein vornehmer Handelsmann in Salzburg war und ein Wappen erhalten hatte, dessen Vater Johann Marx Stadtrat und Rittmeister der Kavallerie der Bürgerschaft war, in den Reichsadelsstand, erlaubt ihm die Führung eines Wappens und verleiht ihm das Prädikat „von Adel“.

Kop. im RGA.

Salzburger Publikation 11. Dezember 1748.

Wappen: g.-bl. geteilt, darin Lilie in verwechselten Farben, auf dem Helm g.-bl. Pausch, zwischen g.-bl. und bl.-g. geteilten Büffelhörnern („Elefantenschnauzen“) eine schwebende bl.-g. geteilte Lilie. Decken: bl.-g.

Siebmacher-Weittenhiller 21, Taf. 8.

Vater: Johann Markus Gschwendtner, siehe Gschwendtner, bgl. Linie (III c, 1).

I. Johann Anton Chrysostomus Gschwendtner (IV d, 7), geb. Salzburg (D) 28. 1. 1701, Dr. jur., 1728 Hofkammerakzessist, 1731 Hofrat, 1746 Adelserwerber, erwirbt 1756 das Haus Schrannengasse 8 („Adelstöckl“), † Salzburg (A) 9. 11. 1781, verm. I. ... m. Elisabeth Auer, II. Salzburg (A) 17. 1. 1769 m. M. Zäzilia, T. d. Johann Karl von Schnürer, hf. Truchsesses, u. d. M. Franziska Haffner, geb. 2. 2. 1751, † Salzburg (A) 20. 8. 1825*), die mangels Verwandten das Bruderhaus zu ihrem Universalerben einsetzt.

Ohne Kinder.

F. M.

*) 19. 11. 1785 wurde ihr ein illeg. Kind, Rosine, geboren, Vater: Karl Graf Arco, hf. Oberstküchenmeister (Salzburg D).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 78. Gschwendtner von Adel. 183](#)